

Medienmitteilung

Dienstag, 27. März 2012

Klimaschutz: Den erfolgreichen Weg fortsetzen

economiesuisse begrüsst den Rückzug der Klima-Initiative

Heute hat das Komitee der Volksinitiative «für ein gesundes Klima» den Rückzug seiner Initiative bekannt gegeben. Diese hätte eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 30 Prozent bis ins Jahr 2020 alleine mit Massnahmen im Inland verlangt. economiesuisse begrüsst den Rückzug, zumal die Umsetzung der Initiative innert der kurzen Frist selbst mit einschneidenden und unwirtschaftlichen Massnahmen unrealistisch gewesen wäre.

Der Klimaschutz bleibt dennoch ein drängendes Problem. Die Wirtschaft steht zu ihrer Verantwortung und ist bereit, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Alleine dank der Massnahmen der Wirtschaft – insbesondere im Rahmen der Energie-Agentur der Wirtschaft, der Vereinbarung in der Zementindustrie und der Stiftung Klimarappen – kann die Schweiz sowohl die Ziele des Kyoto-Protokolls als auch des aktuellen CO₂-Gesetzes erfüllen. Bis 2012 wird die Wirtschaft den CO₂-Ausstoss jährlich um rund 5 Millionen Tonnen reduzieren.

Der Weg über freiwillige und flexible Massnahmen auf marktwirtschaftlicher Basis hat sich bewährt. Dies muss nach dem Willen des Parlaments auch bei der Erarbeitung der Verordnung zum revidierten CO₂-Gesetz berücksichtigt werden. Auch erprobte Kompensationen im In- wie auch im Ausland über das EU-Emissionshandelssystem ETS sollen weiterhin möglich sein. Zudem sollen sich Firmen weiterhin durch freiwillige wirtschaftliche Massnahmen von der CO₂-Abgabe befreien lassen können.

Rückfragen:

Dominique Reber, Mitglied der Geschäftsleitung

Telefon: 076 405 65 85

E-Mail: dominique.reber@economiesuisse.ch